

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



05.09.2022

Beschlussantrag Nr. : 184-2022

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: SPD-Bündnisgrüne-FDP
Verantwortlich für die Umsetzung: Oberbürgermeister
Budget/Produkt:

Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Wirtschafts- und Umweltausschuss	27.09.2022			
Haupt- und Finanzausschuss	13.10.2022			
Stadtrat	19.10.2022			

Beschlussgegenstand:

Einstellung eines Klima- bzw. Energiemanagers

Antragsinhalt:

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beauftragt den Oberbürgermeister eine Personalstelle für einen Klima- bzw. Energiemanager zu schaffen. Wenn möglich, sind Förderprogramme in Anspruch zu nehmen. Die Aufgaben sind u. a.:

- Überprüfung jeglicher (Bau-)Maßnahmen auf Klimatauglichkeit, Nachhaltig- und Widerstandsfähigkeit
- Laufende Prüfung des Energiebedarfs öffentlicher Gebäude und Einrichtungen und Aufzeigen von Verbesserungspotentialen
- Nachhaltiger Umgang mit Wasser, insbesondere auf öffentlichen Flächen und damit im Zusammenhang Anpassung von Flächen zur Einsparung von Wasser sowie in (Bau-) Gebieten (auch privater Investoren)
- Empfehlungen für Maßnahmen im Stadtgebiet, die den Klimawandel bekämpfen, z. B. Anlage von Grünflächen, insbesondere zu Erzeugung von Kaltluftschneisen, Pflanzung von Bäumen zur Kühlung und Verschattung, Bepflanzung von Dächern
- Umsetzung von Maßnahmen zur Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien, insbesondere Photovoltaikflächen auf Dächern und Hauswänden, auch in denkmalgeschützten Bereichen und damit Abkehr der Nutzung von Gas, Öl o. ä.
- Initiierung von Veranstaltungen zur Information und Sensibilisierung für das Thema Klimawandel sowie Maßnahmen und Förderprogramme

Begründung:

Das Fortschreiten des Klimawandels ist unverkennbar. Trockenheit, Stürme und andere (Un-) Wetterereignisse nehmen zu. Die Jahre werden heißer und gefährden dadurch die Gesundheit vulnerabler Seite 2 von 2

Gruppen und die Versorgungssicherheit im Allgemeinen, insbesondere die Ernährungssicherheit. Auch mit dem Ukrainekrieg geht weitere Unsicherheit einher. Gerade die Abkehr von fossilen Energien, z. B. von Gas und Öl muss oberste Priorität haben. Aber auch dem nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen ist besonderes Augenmaß zuzumessen. Gerade die Ressource Wasser muss effizient genutzt und möglichst wieder dem Wasserkreislauf zurückgeführt werden, die Nutzung auf ein Mindestmaß begrenzt werden.

Weiterhin sind alle Maßnahmen in der Stadt auf Klimatauglichkeit zu prüfen und abzustimmen. Das betrifft die Errichtung von Gründächern genauso wie die Versorgung von (Wohn)Gebieten mit erneuerbaren Energien und der ressourcenschonende Umgang mit Rohstoffen. Daher bedarf es einem übergeordneten Koordinator, der alles im Blick hat und Maßnahmen im Sinne der Klimaresilienz mit den Beteiligten abstimmt.

Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

KVG LSA
Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer-Jahr)? keine

Welche Beschlüsse sind

a) zu ändern? keine

b) aufzuheben? keine

(Beschlussnummer-Jahr)?

Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)

wurde durchgeführt
 ist nicht notwendig

Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich: kann vom Einreicher nicht beziffert werden

a) Untersachkonten:

b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):

c) Betrag in € einmalig:

d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:

Unterschrift der Einreicherin/des Einreichers zur
Vorlagennummer: **184-2022**

Anlagen:

keine